

Zweiter Wengeraner Laternenumzug

Auch die Ausläufer des Sturmtiefs "Frank" konnten den Teilnehmern des Zweiten Wengeraner Laternenumzuges nicht die Freude rauben: 80 Kinder, Eltern und Großeltern wanderten trotz Regens am Samstag, dem 14. November 2015, mit ihren Laternen durch das Wengeraner Elbeschebachtal.

Am frühen Morgen hatten die Organisatoren noch auf trockenes Wetter gehofft. Der Wind wehte zwar zeitweise böig durch den Ort, doch blieb der Regen aus. Pünklich mit dem Beginn des Laternenumzuges änderten sich jedoch die Verhältnisse, als sich die Schleusen des Himmels öffneten.

Die Laternengänger hatten sich zunächst in der Kirche an der Schmiedestraße getroffen. Mit dem Einüben der Laternenlieder wurde sich auf den bevorstehenden Umzug eingestimmt. Anhand der Martin-Geschichte erarbeiteten die Kinder, welche Bedeutung das Teilen in unserem Leben hat. Ein Gebet um den begleitenden Engelschutz schloß die kurze Auftaktveranstaltung in der Kirche ab.

Mit beginnender Dämmerung setzte sich der 80 Teilnehmer starke Laternenumzug in Bewegung. Die kunstvoll gebastelten Laternen wurden in Plastiktüten gewickelt, um die Regenschauer unbeschadet zu überstehen. Trotz Plastiktüten strahlten die Lichter hell durch die Dunkelheit. Ordner und Streckenposten sorgten für Sicherheit an Straßeneinmündungen und -überquerungen und wiesen den Kindern den Weg.

Auf halber Strecke wartete eine Überraschung auf die Laternengänger: Mitten im Wald spielten die Bläser des Posaunenchores der Evangelischen Kirche Wengern Laternenlieder. Freudig stimmten alle mit Gesang in das Instrumentalspiel der Bläser ein und nutzten die Gelegenheit zur kleinen Pause.

Nach rund 45-minütiger Laufstrecke kehrte man wieder zur Wengeraner Kirche zurück. Hier konnte man zwischen Hotdogs, Brezeln und Saftschorlen wählen, um neue Kraft zu tanken. Die regennassen Eltern und Großeltern griffen gerne beim angebotenen Glühwein zu. Der Posaunenchor war dem Umzug zur Kirche gefolgt und spielte stimmungsvoll weitere Laternenlieder.

Am Ende des Nachmittags waren sich alle einig: Ein dritter Wengeraner Laternenumzug im nächsten Jahr ist Pflicht!

14. November 2015

Text: Markus Woeste

Fotos: Daniela Woeste













